

Quittung des Josef Weinzierl über 311 Gulden, die er für Arbeit von Gräfin Anna Ämilia von Hobenems erhalten hat. Ausf., o. O. o. D. [1707–1711], ÖStA, HHStA, RHR, Judicialia, Den. Rec. 267 Fasç. 2, Beilage F, unfol.

Littera¹ F.

Item² was ich wegen der stockh lössin von der gnedigen frauen greffin³ von Vaduz⁴ empfangen habe und ihro verreith⁵ und gegen einander bezahlt wordn.

Erstlich sag stattbuch foll. 91.

So im herbst 1707 gemacht worden 50 fl.⁶

Foll. 106 – 1708 – 63 fl. 6 x.⁷

Foll. 122 – für 1709 – 99 fl 54 x.

Foll. 132 für 1710 – 83 fl. 6 x.

Foll. 175 für 1711 – 14 fl. 24 x.

Summa 311 fl. 0 x.

Joseph Weinzörlin⁸

¹ Beilage; Urkunde.

² Auch.

³ Anna Ämilia Gräfin von Hobenems, geb. Freiin von Schauenstein-Ehrenfels, (1651 (1652)–20. April 1734), eine Tochter von Freiherrn Julius Rudolf von Schauenstein-Ehrenfels, heiratete 1676 Jakob Hannibal III. Grafen von Hobenems zu Vaduz (1653–1730). Vgl. Joseph BERGMANN, *Die Reichsgrafen von und zu Hobenems in Vorarlberg. Dargestellt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit, vom Jahre 1560 bis zu ihrem Erlöschen 1759. Mit Rücksicht auf die weiblichen Nachkommen beider Linien von 1759–1860*, Wien 1860, S. 111; Constant von WURZBACH, *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 9, Hübner – Hysel, L. C. Zamarski, Wien 1863, S. 188.

⁴ Vaduz (FL).

⁵ verrechnet.

⁶ fl. = Gulden (Florin).

⁷ x. = Kreuzer.

⁸ Weinzierl. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER Herbert HILBE (Bearbeiter), *Liechtensteiner Namenbuch (LNB). Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 4, Vaduz 2008, S. 424–426.